

# Gesuch

- |   |                                    |   |   |
|---|------------------------------------|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Baugesuch | <input type="checkbox"/> Anfrage   | <input type="checkbox"/> Vorentscheid             | <input type="checkbox"/> Anhörung       |
| <input type="checkbox"/> (mit) Rodungsgesuch  | <input type="checkbox"/> (mit) UVP | <input checked="" type="checkbox"/> Reklamegesuch | <input type="checkbox"/> kantonales PGV |
| Öffentliche Auflage:                          | <input type="checkbox"/> Nein      | <input type="checkbox"/> Ja, vom .....            | bis .....                               |

PLZ/Standortgemeinde 4303 Kaiseraugst

Bauherrschaft (Name, Vorname) Thommen AG Kaiseraugst Tel. 061 815 22 22

Adresse Bahnhofstrasse 44, 4303 Kaiseraugst E-mail: peter.schmid@thommen.ch

Rechnungs-/Adresse Thommen AG Kaiseraugst Bahnhofstrasse 44, 4303 Kaiseraugst

Grundeigentümer/in Litoka AG, Tobias Thommen Tel. 061 815 22 22

Projektverantwortliche/r HOLINGER AG, Kai Ackerstaff Tel. 061 926 23 44

**Vorhaben:** Lärmschutzwand Strassen / Bahnseitig für das Areal der Thomen AG BG-Nummer Gemeinde:

Lage-(Schwerpunkt-)Koordinaten 2 6 2 1 6 6 9 1 2 6 5 3 7 0

Parzelle(n)-Nr(n). 263

Approx. Baukosten nach SIA Fr. 2'000'000

Baujahr + Vers.-Nr(n). Gebäude:

innerhalb rechtskräftiger Bauzone (Nutzungs-)Zone AR Empfindlichkeits-Stufe LSV, ES III

ausserhalb rechtskräftiger Bauzone Nutzungszone

teilweise innerhalb / teilweise ausserhalb rechtskräftiger Bauzone

landw. genutzte Baute ⇨ Eigenland (total ha) ⇨ Pachtland (total ha)

gewerbliche / industrielle Baute ⇨ Branche Recycling- und Entsorgung ⇨ Nutzungsart Lager und Recycling

andere Baute ⇨ Bezeichnung ⇨ Nutzungsart

**Anschluss an öffentl. Schmutzwasserkanalisation** **Gewässerschutzbereich**

Liegenschaft:  bestehend  neu  nicht angeschlossen  A<sub>1</sub> (A)  übrige Bereiche (B/C)

Baubjekt:  bestehend  neu  nicht angeschlossen

**Hochwassergefährdung**  ja  Selbstdeklaration  Hochwasserschutznachweis

nein

**Dach- und Sickerwasserableitung**

Versickerung  bestehend  neu

öffentl. Gewässer  bestehend  neu

Kanalisation  bestehend  neu

**Gebäudeheizung** **Beheizungsart**

keine  Öl ⇨ Tankanlage  bestehend  neu

bestehend  Gas  Holz  Elektr.

neu ⇨ ..... kW  Fernheizung  Wärmepumpe ⇨ Boden / Wasser ⇨ Luft / andere

**Gesuchsverfahren seit 1972**  Ja  Nein

BVUAFB. Nr. / Beschreibung

Bitte nächste Seite ausfüllen ➔

Durch die Bauherrschaft und/oder die Gemeinde auszufüllen

Wird durch den Kanton ausgefüllt

	BG Code			Vorweg E	Allein E	Komb E	KoKo-Datum	Aufgabe
<b>Gesuch Nr.:</b> BVU.AfB..... mit VA Nr.:							<b>Triage</b>	
Zuweisung an							Kr.-Ing.	
von AfB an FS							AVK	
Kurz Antrag FS bei AfB							ALGNL	
von AfB an FS							ALGGN	
def. Stgn. FS bei AfB							AREKP	
FS Einverstanden ohne Bemerkung	Datum						FSO	
	Visum						LWAG	
AfB-Kreis:							AfU	
Eingang / Ergänzt							KFA	
							AWJF	
Zuweisung an							AWA	
von AfB an FS							AGV	
Kurz Antrag FS bei AfB							BKS/	
von AfB an FS							DGS/	
def. Stgn. FS bei AfB								
FS Einverstanden ohne Bemerkung	Datum							
	Visum							
Ergänzt								

# Eingabegründe (zur Ermittlung der betroffenen Fachstellen für die kantonale Beurteilung und der erforderlichen zusätzlichen Formulare)

Durch die Bauherrschaft und/oder die Gemeinde auszufüllen

Eingabegründe	
<input type="checkbox"/>	Ausserhalb Bauzone (inkl. Weiler und Spezialzonen)
<input type="checkbox"/>	Schutzdekret oder Schutzzone: .....
<input type="checkbox"/>	Landwirtschaftsbetriebe in der Bauzone
<input type="checkbox"/>	Waldabstand / im Wald
<input type="checkbox"/>	Kantonsstrasse Nr. ....
<input type="checkbox"/>	Autobahn Nr. ....
<input type="checkbox"/>	Strassenreklamen (bitte Seite 4 ausfüllen)
<input checked="" type="checkbox"/>	SBB- oder Nebenbahnlinie: Gleisanschluss vom Hauptgleis auf das Areal .....
<input type="checkbox"/>	Öffentliches Gewässer (Name): .....
<input checked="" type="checkbox"/>	Objekt- und Umgebungsschutz/Denkmalschutz/Archäologische Fundstelle
<input checked="" type="checkbox"/>	Lärm: Bei Überschreitung der massgebenden Belastungsgrenzwerte
<input type="checkbox"/>	Sonderfälle Entwässerung
<input type="checkbox"/>	Neubau und Änderungen öffentliche Kanalisation (Projektgenehmigung)
<input checked="" type="checkbox"/>	Grundwassernutzungen, Bauten im Grundwasser
<input type="checkbox"/>	Grundwasserschutzzonen/-Areale (Zone S)
<input type="checkbox"/>	Materialabbau ⇒ inklusive Abbaubewilligungsformular je 3-fach
<input checked="" type="checkbox"/>	Umweltrelevante Anlagen / Altlasten und Verdachtsflächen
<input type="checkbox"/>	Betrieb ist der Störfallverordnung unterstellt (inkl. <a href="#">Begleitformular</a> )
<input type="checkbox"/>	UVP-Verfahren
<input type="checkbox"/>	Gasverbund- oder Hochspannungsleitungen
<input type="checkbox"/>	Schiessoffizier, Lebensmittelinspektorat, Veterinär, Wanderwege (AWW), Historische Verkehrswege, Kantonale Radroute etc.
<input checked="" type="checkbox"/>	AGV (für Brandschutzbewilligung) inkl. AGV-Umschlag, <a href="#">Formular</a>
<input type="checkbox"/>	AGV (für Hochwassergefährdung) inkl. <a href="#">Formular</a> Hochwasserschutznachweis / Selbstdeklaration
<input type="checkbox"/>	AWA (für Plangenehmigung und Planbegutachtung) inkl. AWA- <a href="#">Beschreibungsformular</a>
<input type="checkbox"/>	bei Rodungen: Rodungsgesuch (separates <a href="#">Formular</a> )
<input type="checkbox"/>	bei Einleitungen, Bachöffnungen und oder anderweitigen Nutzungen (Querungen, Überfahrten, Wasserentnahmen etc.): Kanalisations- und Situationsplan mit Eintrag der vollständigen Ableitungen, Gewässernutzungsflächen, Bachöffnungsprojekt etc.

⇒ Anzahl der ausgedruckten Gesuchsdossiers: 1 Exemplar

⇒ Bei Planunterlagen grösser DIN A3:  
zusätzlich ein vollständiges digitales Dossier.

# Checkliste (Gesuchsunterlagen)

## A Baugesuchs-Umschlag Originalumschlag, Zutreffendes vollständig und verbindlich ankreuzen bzw. ausfüllen

## B Planunterlagen (vgl. auch lit. D)

- B.1 Kopie aus rechtskräftigem Nutzungsplan (fehlt dieser, Ausschnittkopie aus der Landeskarte 1:25000), Objektlage rot markiert
- B.2 Aktueller Situationsplan (Grundbuchplankopie) 1:500 oder 1:1000 mit vermasstem Projekteintrag (rot) und folgenden Angaben: Gemeinde, Nordpfeil, Massstab, Parzellennummern, Titel (Bauherr/in, Projektverfasser/in, Bauvorhaben, Datum, Unterschriften)
- B.3 Plansatz Projektpläne (Grundrisse mit Nutzungsangaben, Schnitte, Ansichten, Umgebungsplan) 1:100. Bei An-, Um- und Ausbauten sind kolorierte Pläne unabdingbares Erfordernis (Bauteile, an denen keine baulichen Massnahmen vorgenommen werden=schwarz oder grau, die abgebrochen werden=gelb, die ersetzt bzw. neu erstellt werden=rot). Fotos bestehender Gebäudeansichten sind sehr dienlich.
- B.4 Kanalisationsplan/Liegenschaftsentwässerungsplan mit vollständigen Entwässerungsangaben (Schmutz-, Meteor-, Sickerwasser, Bacheinleitungen usw.; vgl. auch Ordner "Siedlungsentwässerung" der Abt. für Umwelt, Kapitel 4.12 und 6.4);
  - bei landwirtschaftlichen Liegenschaften über die ganze Liegenschaft, Formulare gemäss lit. D.5.3 unten, auch in Bauzonen
  - bei Industrie- und Gewerbebauten zusätzlich mit Angabe der Art und Menge aller anfallenden Abwasser der gesamten Liegenschaft

## C Stellungnahme des Gemeinderats zum Baugesuch mit begründetem Antrag auf Zustimmung / Abweisung und

- Angaben über Besonderheiten (Stand resp. Revisionsstand Nutzungspläne und Bau- und Nutzungsordnung, geplante Zone, Bausperre, Planungszone, Sondernutzungsplan vorhanden/erforderlich/in Arbeit etc.)
- Antrag bezüglich Gewässerschutz, gestützt auf den Prüfbericht der kommunalen Gewässerschutzstelle
- Angaben über: Parkfelderbedarf und -beurteilung; Lärmsituation und -beurteilung (z.B. bei Strassen, Bahnen, Schiessanlagen, Betrieben etc.); Material- und Farbwahl

## D Zusätzliche Unterlagen

- D.1 Für Ausnahmegewilligungen (für Lärmschutzbauten vgl. auch lit. D.6.2 unten)  
Die ausserordentlichen Verhältnisse oder das Argument, dass die Anwendung der geltenden Pläne und Vorschriften zu hart wäre, sind sachlich zu begründen.
- D.2 Bei Gesuchen an Kantonsstrassen (Lärmschutzrelevante Bauvorhaben vgl. auch lit. D.6.2 unten)
  - D.2.1 Für Ausnahmegewilligungen Parkfelderberechnung gemäss VSS-Normen SN 640 281 (Personenwagen) und SN 640 065 (Velos),
  - D.2.2 Plannachweis über Parkfelder und verkehrsmässige Erschliessung (bei kritischen Gefällsverhältnissen mit Längen- und evtl. Querprofilen), inkl. Entwässerungsangaben
  - D.2.3 Bei Strassenreklamen sind erforderlich: Muster/Bild mit Massangabe der Reklame, Angabe ob beleuchtet / unbeleuchtet, einseitig / doppelseitig, [Richtlinie](#) über Strassenreklamen:  
→ Bitte Seite 4 dieses Umschlages ausfüllen
- D.3 Bei Bauten und Terrainveränderungen innerhalb des Gewässerraums:
  - D.3.1 Kotierte Bach-Querprofile
  - D.3.2 Evtl. Bach-Längsprofil (mit Ansichten)
  - D.3.3 Bei Dach- und Sickerwassereinleitungen in öffentliche Gewässer (Neuerstellung oder Beibehaltung bestehender Einleitungen, sofern dafür noch keine Nutzungsbewilligung vorliegt) sowie weiteren Gewässernutzungen: Kanalisationsplan, Situationsplan mit Eintrag der Ableitung, Gewässernutzungsflächen, Bachöffnungsprojekt etc.
- D.4 Bei Gewerbe-, Industrie- und Lagerbauten (vgl. auch lit. D.6.1 unten):
  - D.4.1 Art und Menge des Lagerguts (Produktliste)
  - D.4.2 Anfallende Abfälle und deren Entsorgung
  - D.4.3 Lager- bzw. Materialumschlag in m<sup>3</sup>/Jahr oder t/Jahr
  - D.4.4 Gesamt-Entwässerungsplan bei Industrie- und Gewerbearealen (Kanalisationskataster siehe § 22 EG UWR, [SAR 781.200](#))
  - D.4.5 Fragebogen Löschwasserrückhalt / Evtl. Löschwasser-Rückhaltekonzept nach [Leitfaden](#)
- D.5 Bei Gesuchen ausserhalb der Bauzonen
  - D.5.1 Beschrieb des Bauvorhabens und Nachweis des sachlich begründeten Bedürfnisses sowohl für die Baute als auch für den Standort ausserhalb der Bauzone, inkl. Kostenschätzung und Hinweisen auf allfällige Besonderheiten, früher erfolgte Erweiterungen und Umnutzungen (Datum), bestehende Auflagen, Vorentscheide, Materialien und Farbgebung (Vorakten mit Angabe der kant. Gesuchs-Nr. BVUAFB. ..., vormals KB-Nr. / BZ-Nr.), Anmerkungen im Grundbuch usw.
  - D.5.2 Umgebungs- und/oder Bepflanzungsplan
  - D.5.3 Bei landwirtschaftlichen Liegenschaften: «Berechnung der Hofdüngerlagerkapazitäten» + «Entwässerung des Betriebes» gemäss besonderen Formularen der Landwirtschaft Aargau + Nährstoffbilanz (+ggf. D.6.1 unten)
  - D.5.4 Bei allen Umbauten, Erweiterungen und Zweckänderungen: Aufnahmepläne Stand 1.7.1972 (bei gewerblichen Bauten Stand 1.1.1980) mit (alter) Nutzungsangabe aller Räume und detaillierten Berechnungen über die altrechtlich bestehende (1972 respektive 1980) + die ggf. bereits erweiterte + die neu geplante Bruttogeschossfläche und Nebennutzflächen (separate Auflistung detailliert); Fotodokumentation
  - D.5.5 Bei (Standort-) Vorentscheidsgesuchen für landwirtschaftliche Siedlungen: Situationsplan über alle bestehenden Betriebsgebäude mit Nutzungsangaben, Gebäude farbig markiert, Grundflächen-Zusammenstellungen über alle Eigenland- und Pachtland-Parzellen, Übersichtsplan, enthaltend: Standort-Markierung bestehender Bauten und projektierte Siedlung, verschiedenfarbig kolorierte Flächen aller Eigenland-Parzellen/Pachtland-Parzellen, Umfassende Darstellung des Sachverhalts durch die Bauherrschaft
  - D.5.6 Bei Terrainveränderungen und Materialabbau: Terrainprofile alt/neu 1:100 (evtl. 1:200) mit Lageplan, evtl. Etappierungs- und Rekultivierungsplan, Angaben über: Abtrags- bzw. Auffüllkubaturen (mit konkreter Herkunftsangabe und vorgesehenen Bodenschutzmassnahmen), Zu- und Wegfahrten, Anzahl Fahrten pro Tag, Terminplan usw.
- D.6 Bei umweltrelevanten Ein- und Auswirkungen
  - D.6.1 Projektbeschrieb und Nachweis über die Einhaltung der Umweltschutzgesetzgebung (Luftreinhalte- und Lärmschutzverordnung, Störfallverordnung, Grundwasserschutz, Abfallentsorgung usw.)
  - D.6.2 Bei lärmschutzrelevanten Bauvorhaben (z.B. bei Strassen, Bahnen, Schiessanlagen, Industrie- und Gewerbebauten etc.): Angabe der Lärmbelastung (im Belastungsgrenzwertbereich Lärmgutachten), bei überschrittenen Belastungsgrenzwerten Begründung der übergeordneten Interessen gemäss Art. 31 Abs. 2 LSV ([SR 814.41](#))

## Reklamegesuch

Reklame/ Position Nr.	<input type="checkbox"/> Fremdreklame <input checked="" type="checkbox"/> Eigenreklame
1.....	Reklamegrösse: 8.1 ..... m <sup>2</sup> Abstand zum Fahrbahnrand: 5.7 ..... m
	<input type="checkbox"/> doppelseitige/ mehrseitige Reklame
	Gestaltung/Layout (Grundfarbe, Schriftfarbe): (Firmenschriftzug Thommen) Weiss .....
	Anordnung: <input type="checkbox"/> freistehend <input checked="" type="checkbox"/> an oder auf Fassade / Baute
	Beleuchtung: <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> angeleuchtet <input type="checkbox"/> ausgeleuchtet
Reklame/ Position Nr.	<input type="checkbox"/> Fremdreklame <input checked="" type="checkbox"/> Eigenreklame
2.....	Reklamegrösse: 8.1 ..... m <sup>2</sup> Abstand zum Fahrbahnrand: 1.8 ..... m
	<input type="checkbox"/> doppelseitige/ mehrseitige Reklame
	Gestaltung/Layout (Grundfarbe, Schriftfarbe): (Firmenschriftzug Thommen) Weiss .....
	Anordnung: <input type="checkbox"/> freistehend <input checked="" type="checkbox"/> an oder auf Fassade / Baute
	Beleuchtung: <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> angeleuchtet <input type="checkbox"/> ausgeleuchtet
Reklame/ Position Nr.	<input type="checkbox"/> Fremdreklame <input checked="" type="checkbox"/> Eigenreklame
3.....	Reklamegrösse: 8.1 ..... m <sup>2</sup> Abstand zum Fahrbahnrand: 2.8 ..... m
	<input type="checkbox"/> doppelseitige/ mehrseitige Reklame
	Gestaltung/Layout (Grundfarbe, Schriftfarbe): (Firmenschriftzug Thommen) Weiss .....
	Anordnung: <input type="checkbox"/> freistehend <input checked="" type="checkbox"/> an oder auf Fassade / Baute
	Beleuchtung: <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> angeleuchtet <input type="checkbox"/> ausgeleuchtet

### Mit dem Reklamegesuch abzugeben sind:

- Situationsplan 1:500 des Gebäudes / der Baute inklusive Strasse, mit eingezeichneter Reklame, Standort und Vermassung
- Fassadenansicht (Plan oder Foto)
- Farbfotos der aktuellen Situation (inklusive bereits bestehender Reklamen) und der Strasse im Bereich von +/- 100 m
- Reklamelay-out, Kombination mit dem Standort (Fotomontage)

Hinweis: Sind mehrere Reklamen zu bewilligen, so muss für jede Reklame ein Reklamefeld im Reklameformular ausgefüllt werden. Die Reklamen sind zu nummerieren. Auf allen Plänen sind die Reklamen mit den entsprechenden Reklamenummern bzw. Positionen zu versehen. Bei mehr als 3 Reklamen, bitte die Seite "Reklamegesuch" kopieren.